

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

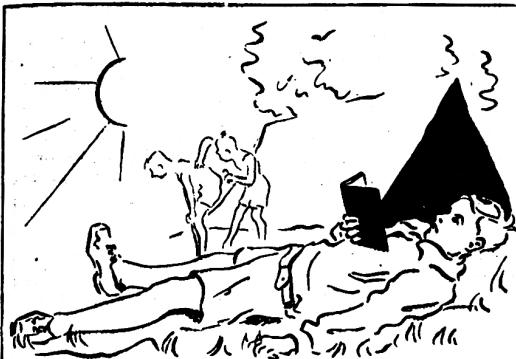
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wem sollen wir das Zelt verschenken?

Wir wissen es auch noch nicht. Doch kann jeder Knabe und jedes Mädchen, die im Besitze eines **Schülerkalenders „Mein Freund“ 1934** sind, das Glück haben, einen der 3 Gratispreise

Velo + Uhr + Hauszelt

zu gewinnen, sofern der Coupon auf Seite 221 eingesandt wird.

Weiters 800 Preise im Werte von 6000 Franken gelangen an die Preisgewinner in den 7 Wettbewerben zur Verteilung.

Darunter 20 Grätsfahrt nach dem Engadin, nach dem Tessin, nach Engelberg-Trübsee etc. Ferner: Ski, Schlitten, Photoapparate, Reisszeuge, Füllfederhalter, Malkästen, Bücher etc. Umfang des Kalenders: 352 Seiten mit über 300 Abbildungen, 12 Seiten Tiefdruckbilder, 12 Seiten Vierfarben-Kunstdruckbilder.

Preis mit Unfallversicherung Fr. 2.70

Das schönste und billigste Weihnachtsgeschenk für Buben und Mädchen.

Zu haben in allen Buchhandlungen und Papeterien oder direkt vom

VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLten

Nach gutem Schlaf
ist alles viel leichter.
Versuchen Sie's mal mit
Kaffee Hag.

Für den Handfertigkeitsunterricht empfehlen wir:

Peddigrohr natur, Ia. echt Blauband, verschiedene Stärken;
Peddigrohr farbig; eine Auswahl von schönen Farben;
Henkelrohr, Peddigschienen;
Bast, natur und in vielen Farben;
Holzperlen, eckig und oval, in 18 Farben;
Spanschachteln und -Körbchen zum Bemalen und Bekleben;
allerlei „Geschenkartikel“ aus Karton zum Bekleben und Bemalen;
Klebeformen in grosser Auswahl, gestützt auf 7 Grundformen und
10 Farben nach Professor Ostwald.

Kollektionen und Prospekte stehen zur Verfügung.

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Spezialhaus für Schulbedarf.

Eigene Fabrikation und Verlag.

Kath. Lehrer! Werbet für die „Schweizerschule“

Schweizerische Eidgenossenschaft

4% Eidgenössische Anleihe 1933 von Fr. 150,000,000

zum Umtausch auf Goldbasis

von Obligationen der 5½% Dollar-Anleihe der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1924/46,
kündbar frühestens auf den 1. April 1934.

Emissionspreis für Umtausche und Barzeichnungen: 99,75 %, zuzüglich 9,60 % eidg. Titelstempel.
— Rückzahlung 1953, eventuell 1948.

Umtausch-Soulet Fr. 182,90 per \$ 1000 umgetauschten Kapitals.

Umtausch-Anmeldungen und Barzeichnungen werden vom 24. November bis 1. Dezember 1933, mittags, entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz, die im ausführlichen Prospekt als Zeichnungstellen aufgeführt worden sind.

Für den Fall, dass die Umtauschbegrenzen und die Barzeichnungen den Betrag von Fr. 150,000,000 übersteigen, behält sich der Bundesrat vor, die Anleihe um max. Fr. 50 Millionen zu erhöhen.

Im Falle einer Überzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsmeldungen einer entsprechenden Reduktion.

Bern und Basel, den 23. November 1933.

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann
(Peregrin)
Ganzleinen mit Gold-
prägung Fr. 8.—

Ein gar köstliches Büchlein, diese «fröhlichen Bosheiten», der in C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüth und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da, bald dort in die nüchternen Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu bestellen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten

Kartell Schweizerischer Banken.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken.

Neue Romane

MARIA POGGEL-DEGENHARDT

Eriöserin

Roman. 422 S. Brosch. 4.— Mk., Gzbd. 5.50 Mk.

Ein Frauenschicksal von ganz breiter Ausweitung, dabei von so zwangsläufiger psychologischer Verknüpfung, dass es den Leser packt wie eine Hebbelsche Tragödie — bis die marktfeile Läuterung der Helden des Romans, Marianne, die Wende des Schicksals bringt und zur erlösenden Befreiung führt: frei macht die Marianne selbst, die Familie, das Volk! — Er ist der Roman der Frau in ihrer schönsten und reichsten Entfaltung, so wie sie unser Volk braucht, heute und in kommenden Tagen.

KLEMENTINE BESTLER

Ewige Gesetze

Roman. 194 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

Ewige Gesetze — der Volksneuerung! Die aber wird ausbleiben, wenn Bequemlichkeit das Zweikindersystem selbst dort einführt, wo die gesunde Kraft in Verantwortung vor Gott und dem Volk mehr Kindern das Leben schenken sollte! Das zeigt Verfasserin an Ehen aus intellektuellen Kreisen, und zwar mit einer Klarheit und Schärfe, wie sie nur edelster Bekennermut aufbringt.

JOSEF BECH

Anerhört, Marianne!

Roman aus unserer Zeitenwende.

240 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

Ein unerhört mutiger Angriff auf die geistige Haltlosigkeit in weiten Kreisen der Religion und Wirtschaft, der Wissenschaft, Kunst und Politik unserer Tage. Dabei legt Bech dar, dass nicht äusserliches Herumkurieren genügt, sondern nur ein Wandel vom Grundsätzlichen her helfen kann. Ein Roman, der an das Verantwortungsgefühl jedes einzelnen appelliert und daher wach sein sollte in den Menschen unserer Tage!

ROBERT CONRATH

Maria Magdalena

Roman. 387 S. Brosch. 3.30 Mk., Gzbd. 4.80 Mk.

Das biblische Thema der grossen Sünderin, aber noch grösseren Büsserin! Wer prickelnde Sinnelust erwartet, wird enttäuscht; wer sich aber an der farbenprächtigen Schilderung der alttestamentlichen Welt erfreuen und den Beweggründen der tiefen seelischen Wandlung nachspüren will, der findet hier reiches Erleben. Gewissenhafte historische und kulturelle Treue zeichnen das Buch aus. — Von der Bayer. Staatsbibliothek zur Anschaffung empfohlen!

ROBERT CONRATH

Dismas

Roman eines Geächteten.

184 S. Brosch. 2.— Mk., Gzbd. 3.40 Mk.

Dismas, der Schächer, erleidet das ergreifende Schicksal eines Menschen, der um des Weibes willen den Weg des Rechtes verlässt und in immer grössere Schuld gerät, bis sie ihn erdrückt, wenigstens äusserlich; denn seine Seele ringt sich zur Erkenntnis der Wahrheit durch. Er erzieht seine Strafe als gottverehrter Held. Dieser erschütternd geschilderte Dismas wird dem Leser noch lange nachgehen.

F.R. WILHELM BURGTORF

Gegen Willen auf weiter Fahrt

2. Auflage

Durch Frankreich und die Pyrenäen, das Mittelmeer und Nordafrika.
336 S. Mit 12 Federz. u. 16 Photos auf Kunstdrätttern.
Brosch. 4.— Mk., Gzbd. 5.— Mk.

Kein ausgesprochenes Kriegsbuch, sondern die Geschichte eines deutschen Mannes, der als Kriegsgefangener aus Sehnsucht nach seiner deutschen Heimat die unglaublichesten Strapazen auf sich nimmt. — Von der Prüfungsstelle der NSDAP in die „Weisse Liste“ der besonders zu empfehlenden Bücher aufgenommen.

ERNST KREISCHE

Das neue Geschlecht

Der Roman einer Sippe.

250 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

An der Geschichte eines altsteierischen Edelhauses verdeutlicht Verf. die brennende Aufgabe unserer Zeit: Hinzuführen das neue Geschlecht zu den unverfälschten Idealen des Menschseins. Das aber ist Kampf der neuen Geistigkeit gegen die Verflachung des Materialismus. Ein seltenes Buch, das uns heutigen Menschen zugleich auch die Verpflichtung strenger Selbstzucht auferlegt! Die herbe Sprache und der klare Aufbau stimmen gut zu der Ernsthaftigkeit, womit Kreische den Stoff behandelt.

FELIX NABOR

Die Stimme des Blutes

Roman. 256 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

In straffer Entwicklung behandelt Verf. das Problem der Erbbiologie; darüber hinaus Schuld und Sühne. Diese Wandlung vom Fluch zum Verdienst wird greifbar klar durch die Verwebung des Romanstoffes mit der Gedankenwelt um den hl. Gral: — Ein Roman, der feierlich stimmt wie Altelujaglocken am Ostermorgen und tief in die Herzen eingeht.

JULIUS NITSCHE

Rosa und Elbester

Roman von Bergen und Künstlern.

332 S. Brosch. 3.30 Mk., Gzbd. 4.80 Mk.

Das Leben und Schaffen eines von hohem Berufsethos erfüllten Künstlerhepaars, sein Ringen um Geltung und sein harter Aufstieg. Aber dicht vorm Ziel vernichtet ein grausiges Geschick alle Hoffnungen. Nitsche führt zu der Frage: Sollten wir Menschen nun hadern mit Gott — oder auch im Missgeschick seine unendliche Liebe zu verstehen suchen? Ein wertvoller Roman voll starker Anregungen für alle geistig Schaffenden.

KARL HEINZ VOIGT

Der Gast aus den Wolken

Ein fröhlicher Roman um Liebe im Herbst.

172 S. Brosch. 2.— Mk., Gzbd. 3.50 Mk.

Der Bekehrungsroman eines Weiberfeindes, zum Platzen voll von Humor und ungeahnten Überraschungen. Man glaubt sich fast am Narrensell geführt, so verzwickt ist schliesslich das Rätselraten um die schöne Komtesse. Ein liebenswürdiges Buch, das jedem, der es zur Hand nimmt, nach all der atemraubenden Spannung ein schmunzelndes Lächeln entlocken wird.

HENRIETTE BREY

Das gelbe Blatt

Novellen. 168 S. Brosch. 2.50 Mk., Gzbd. 4.— Mk.

In feinnervigem, doch ausdrucksstarkem Gefühl verweilt hier eine weltoffene Frau bei den Wünschen minniger Sehnsucht. Dies Buch beglückt . . . wie die Freundschaft eines gross und reinen, gütigen Menschen. Das sprachliche Gewand der Novellen ist meisterhaft. Ausstattung sorgfältig.

MARGARETE SEEMANN

Rund um den Adventskranz

172 Seiten. Brosch. 2.— Mk., Gzbd. 3.50 Mk.

Das ganze Buch ist voll von Liebe, vom Duft des Tannenbaumes umwelt und vom Leuchten des Adventskranzes überstrahlt. Ein röhrend Lichtes in der Bitternis unserer Tage. Ein reines, klangvolles und im Tiefsten mütterliches Buch, das in seiner liebevoll sorgfältigen Ausstattung ungemein anspricht. Ein prächtiges Geschenkbüchlein!

Außerst preiswert zu verkaufen:

CELLO

wie neu, wunderbarer Ton. Offeren an die Expedition der Schweizer-Schule, Olten.



ROYAL

die schöne, solide
und vollkommene

PORTABLE UND REISE

Schreibmaschine

Theo Muggli
Zürich, Bahnhofstr. 93

Der

Katholische Choralsänger

(Kyriale)

enthält die gebräuchlichsten Messgesänge nach der Vaticana. — 200 Seiten stark, gebunden Fr. 3.20.

Das beste Messgesangsbüchlein!

Verlangen Sie zur Ansicht beim
Ochsner-Verlag, Einsiedeln.



Knaurs Welt-Atlas!

411 Seiten in

Leinen Fr. 3.60

Beispiellos gut

Unerhört billig

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A-G
Olten



FRANZ BORGMEYER, VERLAG, HILDESHEIM